

Rüste den müßlein an dem Lande saul. und  
 kümme ihren besitz. so künfft zum Königreich,  
 aber efr sßling balde an seine brust, und sprach,  
 das sey ferne von mir. das ich meine hand  
 gegen solte an den gesalbten des herren. Ein ander  
 wolt mansch. gottes fleisch und blut gefolget. und worte im  
 ein gewandte saße geworfen. und mit freunden seinen  
 gezogen. und den saul erborget.

Dies zeigt uns ein egriflich leben, und eine Ritterhafte  
 im geistigen geist. und ein Krieg oder schreyffschlaß, so  
 man wider die sünde zu fechtet. und sich mit ihu  
 schlägt. ein iohner nach seinem altem. Dines dungen gefelle  
 fleisch und blut, ist genügt zu ungesunden wider die elotten,  
 von wo efr dem wachsam weiden, und die sünde hinter  
 dem ohen werffen, so ihu efr, aber ein fromme gott,  
 seliger Rute zogenet sich selbst, wider mich schalheit an,  
 ob es auch noch sein vater mich sehen oder erfassen möge.  
 Es reger sich bei ihu wolt fleisch und blut, aber dieweil  
 efr im geist wandelt. so widerstret efr den lufften des  
 fließens. welches sonst ein ander wolt knob. und kind  
 des fließens nicht stete.

Ein frommes Wort. Sonde seinen sünden wolt  
 schaden zu fügen, aber efr ihu auch nicht.

Darnach künfft die schon Tentation. so man  
 und uns künfft und künfft haben. als wider  
 die erste tabel, so fleisch und blut viel anders gedunke